

YL  
4582





h. 93, 24.

Yc  
4582

Der Stadt Leipzig  
**Gelobtes Danckopffer/**

Vor die abermalige wunderherrliche  
Gottes Rettung / aus der Hand vnd  
Gewalt des Antichristlichen  
Heeres/

Nach der anderwertigen gewaltigen Niederlage/  
so die Ligistische Armee zwey Weil weges von  
Leipzig / zwischen Lützen vnd  
Ranstadt /

Von der Christ-Königlichen Maj. zu Schweden/  
am 6. Novembr. 1632.

Auß Gottes Krafft vnd Rache mit Schrecken  
erlitten /

Der himmlischen Allmacht zu schuldigem Preis / vnd  
denn zu Erweckung Christlicher Herzen inbrünstigen

Danck- vnd Bet-Eyfer/

In ein andächtig Gesanglein verfasst.

Im Thon:

H E R R Gott dich loben alle wir /

Oder anderer Lieder von vier Reimen.



Bedruckt bey GREGORIO Ritzsch/  
Im Jahr 1632.



1.

**D**er Gott wir preisen deine Macht /  
Daß du den Feind zu Spott gemacht /  
Der deine liebe Christenheit  
Gebracht hat in so manches Leid.

2.

Wir sassen in viel Angst vnd Noth /  
Vnd sahen nur den bitteren Todt /  
Es stunde das betrübtte Land  
In wildem Blut vnd vollem Brand.

3.

Von Hauß vnd Hoff / von Weib vnd Kind  
Muß jederman mit seinem Gesind /  
Ja ob man klaget noch so sehr /  
So war des Jammers doch noch mehr.

4.

Vor andern stunden allbereit  
Wir Armen in der Fährlichkeit /  
Daß vnser Leben / Leib vnd Gut  
Bezahlen solt ihr jährig Blut.

5.

Der thewre Held / den Gott gesand /  
Ward kaum mehr öffentlich genandt /  
Doch kam er öffentlich ins Feld /  
In Ordnung hatt er sich gestellt.

6. Gott

6.

Gott war mit ihm im Feld vnd Kampff/  
Trumb that er seinen Feinden Dampff/  
Mit Gott schlug er heroisch drein/  
Mit Gott ward die Victori sein.

7.

Der Feind gieng zitterlich zurück/  
Vnd preiste selbst den das Glück/  
So Gott dem Held bey dieser Stadt  
Zum andern mal gegeben hat.

8.

Vnd also sind wir anderweit  
Vom grimmen Antichrist befreit/  
Deß dancken wir dir/frommer Gott/  
Wer dir vertraut wird nicht zu Spott.

9.

Wolan/mein Hertz/erkenne das/  
Vnd sage Gott ohn Vnterlaß  
Lob/Ruhm/vnd Preis vor seine Güt/  
Er hat vns wunderbarlich behüt.

10.

Mit seinem Arm vnd starcken Hand  
Hat er das Vbel abgewandt/  
Mit seiner Rechten hat Er Ehr  
Geleget ein in vnserm Heer.

11. Seit

11.

Sein ist die That / sein ist der Sieg /  
Er lendt vnd wendet allen Krieg /  
Er nimpt der Armen Recht in acht /  
Vnd stürkt der Feinde Stolz vnd Pracht.

12.

Trawt ja auff Ihn / ihr lieben Leut /  
Die ihr in Angst vnd Trübsal send /  
Zerknirschter Herzen ihr Gebet  
Hat Er in keiner Noth verschmeht.

13.

So steh vns H E R R nun ferner bey /  
Erhör das Flehen vnd Geschrey /  
Das deine Kirche Nacht vnd Tag  
Zu dir außschüttet in der Plag.

14.

Zerschmeisse was noch vbrig ist  
Von vnserm Feind / dem AntiChrist:  
Verleihe Sieg auff vnserm Theil /  
Zeig vns / deinem Volcke / neues Heil /

15.

Gieb Frieden / tilge Zanc vnd Streit /  
Das wir in Lieb vnd Einigkeit  
Dein Lob außbreiten immer fort /  
Vnd dir stets dancken hier vnd dort.

M. C. B.

E N D E.

1077

11.5

ULB Halle

003 006 522

3



1072

05.2001 Bd.







h. 93, 24.

Gelo  
Vor d  
So

Nach der a  
so die

Von der

Ausz

Der him  
denn



Bedr

pffer/  
rrliche  
und

Niederlage/  
es von

Schweden/

chrecken

Preisg/und  
nstigen

BIBLIOTHECA  
ONICAVIANA

itzsch/



Kodak  
LICENSED PRODUCT  
Black

© The Tiffen Company, 2000

KODAK Color Control Patches

Inches  
Centimetres

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 8

